

## Leitziele in den Bereichen des kindlichen Wohlbefindens

Die Leitziele für das Modellvorhaben umfassen die sechs Dimensionen des kindlichen Wohlbefindens. Sie beschreiben einleitend die am Kind/Jugendlichen orientierte Zieldimension und leiten daraus die institutionelle und systemische Zielerreichung ab.



## **1. Bildung und Kultur**

Kinder und Jugendliche ...

... spielen, lernen und arbeiten mit Freude und Neugier

... kennen ihre eigenen Stärken und Talente und können sie entfalten

... können ihren Drang nach neuem Wissen ausleben und sind interessiert an ihrem Umfeld

... kennen unsere Kultur und Werthaltungen, können sich darin bewegen, setzen sich aktiv damit auseinander und sind offen und wertschätzend anderen Kulturen gegenüber

... nutzen die ihren Bedürfnissen und Interessen entsprechenden Bildungsangebote

### ***Leitziele:***

Jedes Kind und jede/r Jugendliche findet die seinen Stärken und Fähigkeiten entsprechende Spiel-, Lern- und Arbeitsumgebung vor, wird gefördert und gefordert und kann seine Talente entfalten. Jedes Kind eignet sich Kompetenzen an, um sich sinnstiftend einzubringen, und erlebt sich als wertvollen Teil der Gesellschaft.

## **2. Gesundheit und Sicherheit**

Kinder und Jugendliche ...

... sind im Rahmen ihrer Möglichkeiten gesund und körperlich fit

... fühlen sich in all ihren Aktivitäten und Lebenswelten (Familie, Schule, Umfeld...) sicher

... wissen was ihnen gut tut und verhalten sich entsprechend

... können Gefahren situationsspezifisch einschätzen und damit umgehen

### ***Leitziele:***

Die Lebenswelten der Kinder und Jugendlichen fördern, stärken und schützen eine gesunde, altersgemäße körperliche, geistig-seelische und soziale Entwicklung. Kinder und Jugendliche werden befähigt, selbstverantwortlich und aktiv ihre körperliche, geistig-seelische und soziale Gesundheit und Sicherheit zu gestalten.

## **3. Beziehungen und Soziale Teilhabe**

Kinder und Jugendliche ...

... fühlen sich von ihren Eltern gesehen und um ihrer selbst willen geliebt

... haben eine oder mehrere gute Freund\*innen und auch verlässliche, erwachsene Bezugspersonen

... sind Teil von Gruppen, Gemeinschaften, Vereinen, etc. und bringen sich aktiv ein

... erleben, dass sie selbst etwas bewirken können

... lernen Verantwortung zu übernehmen

**Leitziele:**

Die Eltern und/oder zentrale Bezugspersonen sind ihren Kindern eine starke und verlässliche Begleitung. Kinder und Jugendliche erleben sich als selbstwirksame und wertvolle Mitglieder ihrer Familie und ihres sozialen Umfeldes und werden durch vielfältige Beziehungen in ihrer sozialen Kompetenz gestärkt.

Unabhängig von ihren biografischen Ausgangs- und Lebenslagen nehmen Kinder und Jugendliche aktiv am gesellschaftlichen Geschehen teil, tragen dazu bei und fühlen sich zugehörig.

#### **4. Verhalten und Lebensweise**

Kinder und Jugendliche ...

... kennen sich selbst und wissen was ihnen gut tut

... erkennen und achten Grenzen von sich selbst und anderen

... können ihre Grenzen ausloten und gehen mit Risiken bewusst um

... kennen den rechtlichen Rahmen ihres Handelns und übernehmen Verantwortung für ihr eigenes Verhalten

**Leitziele:**

Kinder und Jugendliche haben Experimentier- und Erfahrungsräume, in denen sie sich in geschütztem Rahmen erleben und ausprobieren können. Sie sind sich der möglichen Folgen von risikoreichem Verhalten bewusst und gehen verantwortlich damit um.

Kinder und Jugendliche kennen und achten die körperlichen und psychischen Grenzen von sich und anderen.

#### **5. Subjektives Wohlbefinden**

Kinder und Jugendliche ...

... erkennen ihre Gefühle und Wahrnehmungen und benennen sie

... fühlen sich wohl und sind glücklich und zufrieden

... reden mit, bringen sich ein und entscheiden mit

**Leitziele:**

Kinder und Jugendliche fühlen sich in ihren Lebenswelten wohl. Sie sind zufrieden und glücklich. Sie nehmen sich als Gestaltende ihres Lebens wahr, erkennen ihre Emotionen und gehen angemessen mit ihnen um. Sie können ihre Meinung ausdrücken, beteiligen sich und entscheiden alters- und entwicklungsgemäß mit.

## **6. Materielles**

Kinder und Jugendliche ...

... fühlen sich wohl in ihrer Kleidung

... haben eine Wohnsituation, in der sie gerne Freunde zu sich nach Hause einladen

... nehmen ausreichend gesunde Nahrung zu sich

... verfügen über passende und ausreichende Ausstattung für Bildung und Freizeit

... nutzen unabhängig von ihrem sozialen Status Kultur -, Sport- und Freizeitangebote und Vereine

### ***Leitziele:***

Zentrale Grundbedürfnisse von Kindern und Jugendlichen im Bereich Wohnen, Kleidung und Nahrung sind gesichert. Der Zugang zu Angeboten in den Bereichen Bildung, Freizeit, Gesundheit und Soziales ist für sie gewährleistet und die gesellschaftliche Teilhabe möglich.